



St. Remigius

Das Neue Jahr beginnt für die Mitglieder der kfd St. Remigius mit der traditionellen Gemeinschaftsmesse am Dienstag, 11.01. um 08.30 Uhr in der St. Remigius-Kirche.. Der Liturgiekreis hat Texte, Lieder und Gebete vorbereitet, die Impulse, Hoffnung und Zuversicht für die kommenden Monate geben sollen.

Da sich die Corona-Schutzbestimmungen in den nächsten Tagen ändern werden, bittet das kfd-Team die Mitglieder, auf aktuelle Nachrichten zu geplanten kfd-Veranstaltungen in der Tageszeitung zu achten. Momentan ist es kaum möglich, mit längerem Vorlauf zu planen.

**Kfd St. Remigius und Maria 2.0
Maria als Schutzmutter alles Lebendigen-
Naturschutz und Menschenschutz**

Die kfd und Maria 2.0 setzen sich verstärkt für den Schutz der Natur ein, weil Klimaschutz eben auch Menschenschutz ist.

Ohne intakte Natur in gemäßigttem Klima können wir Menschen nicht überleben – Bei diesem drängenden Thema erweist sich ein Blick auf Maria als wegweisend. Vielen gilt Maria auch heute noch als die Schutzmutter alles Lebendigen, als weiblicher Teil des göttlichen Schöpfungsplans. Sie ist keine blutleere Gestalt, die über den Dingen steht. Sie ist eine gestandene Frau und Mutter , die spätestens bei der Geburt in den Kreislauf von Werden und Vergehen, mit Schmerz, Blut und Tränen, aber auch in überstrahlende Freude eingetaucht ist. Sie vollzieht das Leben ihres Sohnes Jesus mit, bis zum bitteren Tod am Kreuz.

Bei ihr fühlen wir uns im Gebet verstanden mit all den Sorgen unseres Alltags, um das Überleben in der Natur. Wenn wir aufstehen gegen Ungerechtigkeiten in der Kirche, so stehen wir auch für ein neue gerechtere Lebensform auf dieser einen Erde. Jeder soll Anteil an Gottes Schöpfungsplan haben! Jede Kraft wird in der Welt und in der Kirche gebraucht! Gerade auch die Kraft der Frauen, mit ihrer besonderen, weiblichen Sichtweise. Lernen wir von Maria!

Zur Vertiefung dieses Themas und zum gemeinsamen Gebet laden wir zu unserem ersten Donnerstagsgebet im neuen Jahr am Donnerstag, den 13.01.2022, 19 Uhr im Raum E4 des Kapitels-hauses herzlich ein.



Kath. Propsteigemeinde St. Remigius

Pfarnachrichten

vom 08.01. – 16.01.2022

Nr. 01



DAS NEUE JAHR WIRD KEIN JAHR
OHNE ANGST, SCHULD UND NOT SEIN.
ABER DASS ES IN ALLER ANGST,
NOT UND SCHULD EIN JAHR MIT GOTT SEI,
DASS UNSEREM ANFANG MIT CHRISTUS
EINE GESCHICHTE MIT CHRISTUS FOLGE,
DIE JA NICHTS IST ALS EIN TÄGLICHES
ANFANGEN MIT IHM, DARAUF KOMMT ES AN.

DIETRICH BONHOEFFER

Propsteibüro St. Remigius

Papenstegge 10 (Eingang: Johannerstr.19), 46325 Borken

Tel.: (02861) 92 444 - 0 / Fax: (02861) 92 444 - 50

E-Mail: stremigius-borken@bistum-muenster.de

Homepage: www.remigius-borken.de


Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Die. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 15:00 – 16:00 Uhr

Die **Kollekten** am heutigen Sonntag 09.01. und am 23.01. sind für die Aufgaben der Propsteigemeinde bestimmt



**DAMIT SIE
DAS LEBEN
HABEN**

Joh 10,10

**JANUAR
2022**

missio
glauben.leben.geben.
AFRIKATAG
Die Solidaritätskollekte

www.missio-hilft.de

Am Sonntag 16.01. ist die **Kollekte** für die Aufgaben der Afrika-Mission bestimmt. Spendentüten liegen in den Kirchen und Kapellen zum Mitnehmen aus.

Der **Haushaltsplan 2022** der Kirchengemeinde St. Remigius liegt zur Einsicht bis zum 17.01. im Propsteibüro aus.

In der Schönstätter Marienschule findet die **Schulmesse** am Donnerstag, 13.01., 7.30 Uhr für die Klassen 7; am Donnerstag, 20.01., 7.30 Uhr für die Klassen 6 in der St. Remigius-Kirche statt.

Herzliche Einladung zum **Kleinkindergottesdienst** am Samstag, 15.01., 15.30 Uhr in der St. Michael-Kirche, Marbeck.



Schönstatt-Au

Am Dienstag, 18. Januar 2022, 19:30 Uhr findet der erste „Treffpunkt Bündnisfeier“ im Neuen Jahr statt. Im (noch)-weihnachtlichen Glanz feiert Kaplan Christoph Hendrix, Kleve, die hl. Messe, die mit weihnachtlicher Musik gestaltet ist. Wir beten für alle, die in dieser Festzeit ihre Anliegen und Sorgen zur Krippe gebracht haben. Anschließend ist beim Schönstattheiligtum die Erneuerung des Liebesbündnisses mit Maria, sowie das Verbrennen der Krugpost und der Sternenzettel mit den Namen und Anliegen vieler Menschen. Vorher ab 19.00 Uhr ist Gelegenheit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung. Infos per Telefon: 02861/923-0.



**Caritas Trauertreff
am 15. Januar 2022**

„Bleiben Sie gesund“ – ein Wunsch, der uns in der Pandemie allerorten entgegengebracht wird, der aber auch zum Jahresbeginn dies Jahr unglaublich oft geschickt wurde. Gemeint war sicherlich vordergründig meist die körperliche Gesundheit.

Wie bleibt man eigentlich in der Trauer gesund – auch psychisch? Ist Trauern ein Problem oder die Lösung eines Problems? Macht Verdrängen krank, zu viel trauern auch?

Und wie ist das mit dem Jahreswechsel für Trauernde? Gute Wünsche, Zukunft: Kann ich darüber überhaupt nachdenken?

Fragen, die Platz bekommen können im nächsten offenen Treff für Trauernde in der Schönstatt-Au am 15. Januar, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.

Es gilt die 2-G-Regel, bitte anmelden unter 02861 – 945 853 (Caritas Hospizbüro).



Am 08./09.01. findet nach allen Gottesdiensten der Verkauf von fair gehandelten Produkten (Kaffee, Tee, Honig, Wein) statt.



Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist Donnerstag, 20.01., 11:00 Uhr.
Die kommenden Pfarrnachrichten sind für 3 Wochen.